

A u s s c h r e i b u n g

14. Rolli-Pokal -Kürwettbewerb - des Haldensleber Rollsport e.V. mit Show Duo-Solo-Quartette und Gruppen am Samstag 21. April 2012

Veranstalter	Haldensleber Rollsport e.V. F.-L.-Jahn-Allee 6 39340 Haldensleben
Sporthalle	Ohrelandhalle Haldensleben Magdeburger Str. PVC 21 x 45 Meter
Leitung	Hermann Ortlepp Haldensleber Rollsport e.V. Arnold Schiefer und Christian Kästner Haldensleber Rollsport e.V.
Rechenbüro	Sandra Ortlepp Haldensleber Rollsport e.V. Katja Meier Haldensleber Rollsport e.V.
Meldegebühr	Einzel / Solo € 15,00 Show-Duo € 20,00 Quartette / kl. Gruppen € 30,00 Barzahlung am Wettkampftag oder Überweisung auf folgendes Konto 05320 82300 BLZ 810 800 00 bei der Commerzbank.

-Meldeschluss 13. April 2012 !!!!!

Wettbewerbe B Alle Wettbewerbe Mädchen / Jungen

Anfänger

Testanforderungen: maximal Freiläuferprüfung
Kür: 1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Toleranz)
Höchstschwierigkeit Sprünge: Dreiersprung
Erlaubte Pirouetten: Alle Standpirouetten
Vorgeschriebene Kürelemente:
 a) Vorwärts Übersetzen rechts und links (jeweils geschlossene Kreise, in der Acht oder getrennt);
 b) Mindestens eine Zweifuß- oder Einfuß-Standpirouette.
Alterseinteilung: Gruppe 1: bis 7 Jahre (2012: Jahrgang 2005 und jünger);
 Gruppe 2: 8 und 9 Jahre (2012: Jahrgänge 2003 und 2004);
 Gruppe 3: ab 10 Jahre (2012 Jahrgang 2002 und älter)

Freiläufer

Testanforderungen: mindestens Freiläuferprüfung und maximal Figurenläuferprüfung
 (Ausnahme Kürstart: Kunstläufer Pflicht erlaubt)
Kür: 1:30 bis 2:00 Minuten (ohne Toleranz)
Höchstschwierigkeit Sprünge: Dreiersprung, Salchow, Toeloop
Erlaubte Pirouetten: Alle Stand- und Sitzpirouetten (auch in Kombination)
Vorgeschriebene Kürelemente:
 a) **Eine (1)** Spiral-/ Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Laufläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen. Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden;
 b) Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon maximal **eine (1)** Pirouettenkombination.

Figurenläufer

Testanforderungen: mindestens Figurenläuferprüfung, maximal 1x Kunstläufer
 (Pflicht od. Kür)
Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden
Höchstschwierigkeit Sprünge: Alle einfachen Sprünge (ohne Axel)
Erlaubte Pirouetten: Alle Stand- und Sitzpirouetten, Waage va, Waage ra; (auch in Kombination)
Vorgeschriebene Kürelemente:
 a) **Eine (1)** Spiral-/ Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Laufläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen. Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden;
 b) Mindestens **eine (1)** Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen Doppeldreier rückwärts auswärts enthalten muss;
 c) Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon maximal **eine (1)** Pirouettenkombination. Mindestens eine Pirouette muss eine Sitzpirouette sein/ enthalten.

14. Rolli-Pokal des Haldensleber Rollsport e.V.

Kunstläufer

Testanforderungen: Kürlaufen: mindestens und maximal Kürtest Kunstläufer;

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Höchstschwierigkeit Sprünge: Axel

Erlaubte Pirouetten: Alle Stand- und Sitzpirouetten, Waage va, Waage ra; (auch in Kombination)

Vorgeschriebene Kürelemente:

a) **Eine (1)** Spiral-/ Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen.

Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden;

b) Mindestens **eine (1)** Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen „loop step“ enthalten muss;

c) Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon maximal **eine (1)** Pirouettenkombination. Mindestens eine Pirouette muss eine Sitzpirouette sein/ enthalten

Nachwuchsklasse

Testanforderungen: Kürlaufen: mindestens Kürtest Kunstläufer, maximal Kürtest C;

Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Höchstschwierigkeit Sprünge: Axel, Doppel-Salchow, Doppel-Toeloop

Erlaubte Pirouetten: Alle Stand- und Sitzpirouetten, Waage va, Waage ra, Waage re; (auch in Kombination)

Vorgeschriebene Kürelemente:

a) **Eine (1)** Spiral-/ Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen.

Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden;

b) Mindestens **eine (1)** Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen „loop step“ enthalten muss;

c) Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon muss mindestens **eine (1)** eine Pirouettenkombination sein, die eine Sitzpirouette enthält.

Cup

Testanforderungen: Kürlaufen: mindestens Kürtest C;

Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Höchstschwierigkeit Sprünge: Keine Einschränkungen

Erlaubte Pirouetten: Keine Einschränkungen

Vorgeschriebene Kürelemente:

a) **Eine (1)** Spiral-/ Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen.

Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden;

b) Mindestens **eine (1)** Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen „loop step“ enthalten muss;

c) Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon muss mindestens **eine (1)** eine Pirouettenkombination sein, die eine Sitzpirouette enthält.

Allgemeine Bestimmungen

1. Es gelten grundsätzlich die Deutsche Sport- und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) sowie die Wertungskriterien der SK Rollkunstlauf im DRIV in ihren jeweils gültigen Fassungen, es sei denn, das WeB benennt Ausnahmen.
2. In Abhängigkeit zur Teilnehmerzahl kann der Veranstalter je nach Erfordernis eine individuelle Alterseinteilung für die Leistungsklassen Freiläufer bis Cup vornehmen sowie die bereits nach Alter unterteilte Leistungsklasse Anfänger nochmals unterteilen.
3. Alle Starter der NDM, SDM und/ oder DM in den Wettbewerben Schüler C bis Meisterklasse in der gleichen Sportsaison sind in den nach WeB ausgeschriebenen Leistungsklassen **nicht** startberechtigt. Dies gilt nicht für Teilwettbewerbe, bei denen der betreffende Läufer bei der NDM, SDM und/ oder DM nicht gestartet ist.
Die Überprüfung der Einhaltung dieser Regelung obliegt dem jeweiligen Landesrollsportverband.
4. Nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse des WeB ist der Wechsel in eine niedrigere Leistungsklasse nicht erlaubt, ein Wechsel in eine höhere Leistungsklasse ist auch innerhalb einer Sportsaison jederzeit möglich.
5. Alle Wettbewerbe können entweder nur als Pflicht- oder nur als Kür- oder als Kombinationswettbewerbe ausgeschrieben werden.

14. Rolli-Pokal des Haldensleber Rollsport e.V.

Leistungsklassenübergreifende Bedingungen

1. **Höchstschwierigkeiten:** Die jeweils in den Leistungsklassen definierten Höchstschwierigkeiten bei Sprüngen und Pirouetten sind ohne Ausnahme bindend, müssen jedoch nicht gezeigt werden.
2. **Pflichtelemente:** Die jeweils in den Leistungsklassen definierten Pflichtelemente bei Schritten, Sprüngen und Pirouetten sind ohne Ausnahme bindend.
3. **Sprungkombinationen:** Maximal **zwei (2)** Sprungkombinationen mit mindestens **zwei (2)** Sprüngen und maximal **fünf (5)** Sprüngen. Die gezeigten Sprungkombinationen müssen verschieden sein.
4. **Sprunganzahl:** Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl) darf nicht öfter als **zwei (2)** Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden.
5. **Rittberger-Kombination** (unter Beachtung von 1 oben): **Eine (1)** Sprungkombination **ausschließlich** bestehend aus maximal **fünf (5)** Rittbergern ist zulässig.
Sollte eine Rittberger-Kombination gezeigt werden, so darf nur noch ein (1) weiterer Rittberger in der Kür gezeigt werden. Die erlaubte Anzahl weiterer Sprungkombinationen reduziert sich auf eine (1).
6. Vorgeschriebene **Umdrehungszahl der Pirouetten:** Mindestens **zwei (2)** Umdrehungen (auch in Kombination).

Show-Wettbewerbe

Show – Solo	1 Läufer / in -ohne Bedingungen- Kürdauer 2 – 4 Minuten
Show- Duo	2 Läuferinnen und/oder Läufer –ohne Bedingungen- Kürdauer 2 – 4 Minuten
Schüler-Quartette	Vier Läuferinnen und/oder Läufer Jahrgang 1997 bis 2004 (8-15 Jahre) Kürdauer 3,00 Minuten (+/- 10 sec.) -ohne Bedingungen-
Schüler-Gruppen	8-16 Läuferinnen und/oder Läufer Jahrgang 1997 bis 2004 (8-15 Jahre) Kürdauer 3,00 Minuten (+/- 10sec.) -ohne Bedingungen-
Show-Quartette	Vier Läuferinnen und/oder Läufer ohne Altersbegrenzung Kürdauer 3,00 Minuten (+/- 10 sec.) -ohne Bedingungen-
Kleine Gruppen	6 bis 12 Läuferinnen / Läufer ohne Altersbegrenzung Kürdauer mind. 4,30 max 5 Minuten (+/- 10 sec.) -ohne Bedingungen-

Wettbewerbe A

Meisterklasse	Damen / Herren Jahrgänge 1992 und älter Kurzkür 2:15 min +/- 5 sec. (wie Nordd. Meisterschaft 2012) Kür 4,00 min +/- 10 sec.
Junioren	Damen / Herren (Jahrgänge 1993 und 1994) Kurzkür 2:15 min +/- 5 sec (wie Nordd. Meisterschaft 2012). Kür 4,00 min +/- 10 sec.
Jugend	Damen / Herren (Jahrgänge 1995 u. 1996) Kurzkür 2:15 min +/- 5 sec. (wie Nordd. Meisterschaft 2012) Kür 4,00 min +/- 10 sec.
Schüler A	Mädchen / Jungen (Jahrgänge 1997 u. 1998) Kurzkür 2:15 min +/- 5 sec. (wie Nordd. Meisterschaft 2012) Kür 3,00 min +/- 10 sec.
Schüler B	Mädchen / Jungen (Jahrgänge 1999 u. 2000) Kurzkür 2:15 min +/- 5 sec (wie Nordd. Meisterschaft 2012). Kür 3,00 min +/- 10 sec.
Schüler C *	Mädchen / Jungen (Jahrgänge 2001 und 2002) Kür 2,30 min
Schüler D *	Mädchen / Jungen (Jahrgänge 2003 und 2004) Kür 2,30 min <u>* Elemente wie Nordd. Meisterschaft 2012</u>

14. Rolli-Pokal des Haldensleber Rollsport e.V.

Weitere Bestimmungen und Hinweise:

1. Die Jungen werden getrennt gewertet. Es wird höchstens 15 Starter in einer Gruppe geben.
2. Der Rolli-Pokal wird durch die Vereinswertung vergeben. Er ist kein Wanderpokal und wird daher in jedem Jahr neu bereitgestellt. Die drei besten Vereine erhalten einen Pokal.
Punkte werden von Platz 1 bis Platz 5 vergeben. Die Punktzahl richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer einer Gruppe. Höchstens 5 Punkte für Platz 1, mindestens 1 Punkt für Platz 1.
3. **Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und ein Erinnerungsgeschenk. Die Plätze 1 - 3 erhalten einen Pokal. Der Rest erhält eine Medaille.**
4. Die Wertungsrichter werden vom Veranstalter / Verband gesondert eingeladen. Die Zusammenstellung gemäß § 5.2.1 WOK wird beachtet.
5. Musik: **Nur CD's**, diese müssen mit dem Namen, Verein des Läufers und dem Wettbewerb beschriftet sein.
6. Gültige Rollsportpässe müssen vorgelegt werden. **Diese müssen mit der DRIV-Lizenzmarke 2012 versehen sein.** Für Teilnehmer unter 18 Jahre muss die sportärztliche Untersuchung eingetragen oder nachgewiesen werden. Von der Zustimmung der Landesverbände wird ausgegangen.
7. Für die Beschaffenheit der Laufläche und für sich ergebende Gefahren, wird keine Haftung übernommen.
(PVC- Belag, manchmal ein wenig glatt)
8. **Die Startfolge wird am Freitag dem 20. April 2012 in der Geschäftsstelle des HRV ausgelost.**
9. Für das leibliche Wohl, wird in der Cafeteria bestens gesorgt. Mittagessen wird zusätzlich angeboten.
10. Die Meldungen bitte an: Hermann Ortlepp
Fr.-L.-Jahn-Allee 6
39340 Haldensleben
Tel. 03904 / 45525 Fax. 03904 / 462563
E-Mail: haldensleberrollsport@t-online.de
11. **Dieser Wettbewerb ist gem. Ziffer 2.2.1. WOK durch den DRIV genehmigt.**

Die Meldungen müssen enthalten: Vor- und Zuname sowie Geburtsdatum des Teilnehmers
Vereinsbezeichnung incl. Abkürzung
Bezeichnung des Wettbewerbes
Anerkennung der Haftpflichtklausel gem. WOK 2.3.2.15
Abgelegte Teste und/oder Prüfungen.

Unterkünfte: Haldensleben Information 03904 / 40411 Jugendherberge Haldensleben
Hotel Gabriel (günstig) 039058 / 270
Weitere bitte bei mir erfragen !!

EINTRITT WIRD NICHT ERHOBEN !!

Haldensleben, am 23.12.2011

Hermann Ortlepp HRV